



Universität
Zürich^{UZH}

Vertrauen im Streit der Interpretationen – Hermeneutische und methodische Probleme heutiger Vertrauensforschung

Die Tagung setzt sich das Ziel, die weit verzweigten Disziplinen gegenwärtiger Vertrauensforschung miteinander ins Gespräch zu bringen. Thematisch widmet sie sich den methodisch-hermeneutischen Problemen interdisziplinärer Vertrauensforschung. Es werden die Möglichkeiten geprüft, die unterschiedlichen wissenschaftlichen Zugänge zum Phänomenkreis «Vertrauen» bzw. die sektoral zugeschnittenen Vertrauenskonzepte produktiv-ergänzend und kritisch-korrigierend miteinander ins Gespräch zu bringen. Drei Themenfelder werden dabei exemplarisch vertieft:

1. Grund- und Metavertrauen als Sonderformen des Vertrauens
2. Vertrauensbildung in Kreditbeziehungen
3. Beobachtetes und erlebtes Vertrauen

Neben der Diskussion im Plenum werden in sieben Workshops laufende Projekte zur Vertrauensforschung vorgestellt und diskutiert. Die Tagung vermittelt auf diese Weise einen Einblick in den aktuellen Stand der Forschung und schafft Räume des interdisziplinären Austauschs.

Wir freuen uns über Ihre Teilnahme!

Prof. Dr. Dr. h.c. Ingolf U. Dalferth (Projektleiter)

Prof. Dr. Ernst Fehr

Prof. Dr. Jakob Tanner

PD Dr. Simon Peng-Keller (Projektkoordinator)

Anmeldung (bis zum 29. Oktober 2010) an:

vertrauen.verstehen@theol.uzh.ch

<http://uzh.ch/hermes/vertrauen/index.html>

Um Anmeldung zu den einzelnen Workshops wird gebeten.

Es wird keine Tagungsgebühr erhoben.

© 2010, Universität Zürich

Herausgeberin: Universität Zürich, Institut für Hermeneutik und Religionsphilosophie

Redaktion: Simon Peng-Keller, Layout: Gaby Staub, IHR. Printed in Switzerland

Vertrauen im Streit der Interpretationen – Hermeneutische und methodische Probleme heutiger Vertrauensforschung

Interdisziplinäre Forschungstagung

Institut für Hermeneutik und Religions-
philosophie

Institut für Empirische Wirtschaftsforschung

Forschungsstelle für Sozial- und
Wirtschaftsgeschichte

In Kooperation mit dem Collegium
Helveticum/Zürich

Freitag, 5. November 2010, 8.30 Uhr bis
Samstag, 6. November 2010, 12.30 Uhr

Tagungsort:

Collegium Helveticum

Sempersternwarte

Schmelzbergstrasse 25

CH-8092 Zürich



SCHWEIZERISCHER NATIONALFONDS
ZUR FÖRDERUNG DER WISSENSCHAFTLICHEN FORSCHUNG



Stiftung
Mercator
Schweiz

Freitag, 5. November 2010

08.30 Uhr	Eröffnung der Tagung (Prof. Dr. I.U. Dalferth)
08.45 Uhr	1. Tagungsblock: Grund- und Metavertrauen – Sonderformen des Vertrauens
Disputanten: Prof. Dr. Brigitte Boothe/Zürich & Prof. Dr. Arne Grøn/Kopenhagen	Wie sind die Grenzformen des Vertrauens psychologisch und theologisch zu beschreiben? Lässt sich psychologisch unterscheiden zwischen einem allgemein-menschlichen und einem ausdrücklich religiösen Grundvertrauen? Welche Rolle spielen unterschiedliche (entwicklungs-)psychologische Konzeptionen der Genese von (Grund-)Vertrauen für die Theologie?
Moderation: PD Dr. Simon Peng-Keller	
10.30 Uhr	Pause
11.00 Uhr	Methodische und konzeptionelle Probleme der Vertrauensforschung aus theologischer Perspektive
Prof. Dr. Claudia Welz & Dr. habil. Cornelia Richter Moderation: Prof. Dr. I.U. Dalferth	Kurzreferat & Plenumsdiskussion
12.30 Uhr	Mittagspause
14.00 Uhr	Workshops zu laufenden Forschungsprojekten
Moderation/Kommentar: Prof. Dr. Jakob Tanner	Workshop 1: Martin Stark/Trier: Soziale Einbettung eines ländlichen Kreditmarktes im 19. Jahrhundert
Moderation/Kommentar: Prof. Dr. Ernst Fehr	Workshop 2: Dr. Bernadette von Dawans/Freiburg i. Br.: Psychobiologische Grundlagen von Vertrauen
15.00 Uhr	2. Tagungsblock: Vertrauensbildung in Kreditbeziehungen
Disputanten: Prof. Dr. Martin Endreß/Trier & Prof. Dr. Ute Frevert/Berlin Moderation: Prof. Dr. Jakob Tanner	Wie verhalten sich synchrone und diachrone Zugänge zum Vertrauensphänomen zueinander? Hilft eine sozialgeschichtliche Erforschung gegenwärtige Strategien der Vertrauensbildung genauer wahrzunehmen?
16.30 Uhr	Pause
17.00 Uhr	Workshops zu laufenden Forschungsprojekten
Moderation/Kommentar: Prof. Dr. I.U. Dalferth	Workshop 3: Dr. Sandra Tiefel/Magdeburg, Inszenierung von Vertrauen. Eine qualitative Untersuchung der Interaktionsebene zwischen Professionellen und AdressatInnen in der Sozialen Arbeit
Moderation/Kommentar: Prof. Dr. Martin Endreß/Trier	Workshop 4: Vertrauen religionssoziologisch – M.A. Arnd Brandl/Zürich, Vertrauen als Ziel gesellschaftlicher Veränderung in Nordirland
Moderation/Kommentar: Prof. Dr. Claudia Welz/Kopenhagen	Workshop 5: Vertrauen theologisch – lic. theol. Andrea Lassak & lic. theol. Marcel Egli/Zürich
Moderation/Kommentar: Prof. Dr. Ute Frevert/Berlin	Workshop 6: Vertrauen und Kredit – Dr. des. Barbara Grimpe/Zürich, Die Transformation von Mikrofinanzen in Wall Street Finance & lic. phil. Mischa Suter/Zürich, Soziale Praxis des Kredits im 19. Jahrhundert
19.00 Uhr	Schluss

Samstag, 6. November 2010

09.00 Uhr	Workshop zu laufenden Forschungsergebnissen (Fortsetzung)
Moderation/Kommentar: N.N.	Workshop 7: The neurobiology of trust-taking – Jan Engelmann
Moderation/Kommentar: Prof. Dr. B. Boothe, Zürich	Workshop 8: Empirische Erfassung von Grundvertrauen – Prof. Dr. J. Michalak/Bochum & lic. phil. Petra Meibert
10.15 Uhr	3. Tagungsblock: Beobachtetes und erlebtes Vertrauen
Disputanten: Prof. Dr. Matthias Franz/Düsseldorf & PD Dr. Martin Hartmann/Frankfurt a.M. Moderation: Prof. Dr. I.U. Dalferth	Wieweit ist «Vertrauen» einer Beobachterperspektive zugänglich? Wie verändert sich «Vertrauen», wenn es beobachtet oder reflektiert wird?
12.30 Uhr	Abschluss der Tagung

Prof. Dr. Brigitte Boothe, Professorin für Klinische Psychologie, Kommunikation, Erzählanalyse & Psychotherapie

Prof. Dr. Dr. h.c. Ingolf U. Dalferth, Direktor des Instituts für Hermeneutik und Religionsphilosophie an der Universität Zürich

Prof. Dr. Martin Endreß, Professor für Allgemeine Soziologie an der Universität Trier

Prof. Dr. Ernst Fehr, Direktor des Instituts für Empirische Wirtschaftsforschung der Universität Zürich

Prof. Dr. Matthias Franz, stellv. Direktor des Klinischen Instituts für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie der Universität Düsseldorf

Prof. Dr. Ute Frevert, Direktorin des Max-Planck-Instituts für Bildungsforschung, Berlin

Prof. Dr. Arne Grøn, Professor für Ethik und Religionsphilosophie an der Universität Kopenhagen

Prof. Dr. Martin Hartmann, Vertretungsprofessur am Institut für Philosophie der Universität Magdeburg

Prof. Dr. Johannes Michalak, Lehrstuhlvertreter am Lehrstuhl für Klinische Psychologie und Psychotherapie der Universität Bochum

Dr. habil. Cornelia Richter, Privatdozentin im Fachgebiet Systematische Theologie der Universität Marburg

Prof. Dr. Jakob Tanner, Professor für Geschichte der Neuzeit an der Forschungsstelle für Sozial- und Wirtschaftsgeschichte an der Universität Zürich

Prof. Dr. Claudia Welz, Assoziierte Professorin für Systematische Theologie an der Universität Kopenhagen